

Arbeitsstationen zu

Diskriminierungskritischen Kunstwerken

Sophia Budimir, Brigitta Mate

“Some Living American Women Artists/Last Supper (1972)”



(Das Abendmahl von Da Vinci)



(Collage von Mary Beth Edelson)

Wer?	Mary Beth Edelson
Wo?	USA, ausgestellt im Museum of Modern Art (MoMA) in New York, 1972
Was?	-Edelson nahm Leonardo da Vincis berühmtes Gemälde “Das letzte Abendmahl” als Vorlage und ersetzte die männlichen Figuren durch Porträts von 80 zeitgenössischen US-amerikanischen Künstlerinnen. Georgia O’Keeffe wurde an die Stelle von Jesus gesetzt. Das Werk wurde als Lithografie produziert und in feministischen Kunstkreisen verbreitet. (Lithografie =ein Druckverfahren; Collage = Zusammenfügen verschiedener Materialien wie Fotos, Zeitungsausschnitte, die auf eine Oberfläche geklebt werden, um ein neues Bild zu schaffen.)
Warum?	- Die Dominanz männlicher Künstler in der Kunstgeschichte und die Unterrepräsentation von Frauen in Museen und Galerien zu hinterfragen - Mehr Sichtbarkeit und Anerkennung für die Künstlerinnen

Aufgabe 1: Welche formalen und inhaltlichen Bedeutungen könnte die Wahl von Collage für die Komposition des Werks haben? Welche Wirkung erzielt die Kombination von Fotografie und Malerei?

Aufgabe 2: Welche mögliche Kritik könnte man mit einem diskriminierungskritischen Blick ausüben?



“(Your body is a battleground)”



(Plakat von Kruger)



(Krugers Werk in Polen)

Wer?	Barbara Kruger
Wo?	Washington, 1989 für die Women's March (Demonstration)
Was?	<p>-schwarz-weiße Fotografie eines weiblichen Gesichts, das in zwei Hälften aufgeteilt ist – eine in Negativ, eine in Positiv. “Your body is a battleground” in roter futura Schrift</p> <p>-Wurde als Protestmittel benutzt, als Plakat oder Flyer: Das Bild wurde ikonisch und wird bis heute in feministischen Protesten genutzt.</p>
Warum?	<p>-Protestkunst gegen Anti-Abtreibungsgesetze in den USA.</p> <p>-Kontrolle über Frauenkörper thematisieren und zur Selbstbestimmung über den eigenen Körper aufrufen.</p> <p>-Das Werk kritisiert die patriarchale Kontrolle über Frauen und ihre Rechte. Es zeigt, wie Frauenkörper oft zum politischen Schlachtfeld gemacht werden (battleground).</p> <p>-Abtreibungsdebatte</p>

Aufgabe 1: Warum könnte sich die Künstlerin für ein geteiltes Positiv-Negativ-Bild entschieden haben? Was bewirken diese starken Kontraste?

Aufgabe 2: Warum hat die Künstlerin dieses Gesicht gewählt? Welche Assoziationen ruft es hervor?

Aufgabe 3: Warum hat die Künstlerin die Schrift auf dieser Art gestaltet?



“Photo Op”



(Fotomontage von Kennard und Phillips)



(Originalbild aus dem Wahlkampf Blairs)

Wer?	Peter Kennard und Cat Picton-Phillipps
Wo?	Großbritannien, 2007
Was?	<p>-Das Werk zeigt eine Fotomontage von Tony Blair, dem ehemaligen britischen Premierminister, der ein Selfie vor einer Explosion im Irak macht.</p> <p>-Die Montage kombiniert ein reales Foto von Blair mit einem Bild eines explodierenden Kriegsgebiets und erzeugt so eine starke politische Aussage. Das Werk kritisiert Blairs Rolle im Irakkrieg und die mediale Inszenierung von Politikern.</p> <p>(Der Begriff „Photo Op“ (abgekürzt für „Photo Opportunity“) bezieht sich auf eine geplante Gelegenheit, bei der eine Person, oft eine bekannte öffentliche Figur wie ein Politiker, absichtlich für Fotografen posiert oder eine Fotomöglichkeit geschaffen wird, um ein bestimmtes Bild zu erzeugen,</p> <p>Fotomontage= eine spezielle Art der Collage, bei der ausschließlich Fotografien oder Fototeile verwendet werden)</p>
Warum?	<p>-Kritik an der britischen Beteiligung am Irakkrieg und an der Rolle von Tony Blair</p> <p>-Thematisierung der Kluft zwischen politischer Selbstdarstellung und realen Konsequenzen</p> <p>-Nutzung von Fotomontage als Mittel zur politischen Satire und Kritik</p>

Aufgabe 1: Wie wird durch Fotomontage die Wirkung von Medienbildern thematisiert? Was sagt das über die Glaubwürdigkeit von politischen Bildern und Politikern?

Aufgabe 2: Was wird durch das Zusammenspiel von Bildausschnitt, Montage, Farben und Mimik kritisiert?



“Show Me The Monet”



(Gemälde von Banksy)



(Gemälde von Monet)

Wer?	Banksy
Wo?	Großbritannien, 2005
Was?	Banksy nahm Claude Monets Gemälde "Die Brücke im Seerosenteich" als Vorlage, fügte jedoch moderne Elemente hinzu: Einkaufswagen und ein Verkehrskegel treiben im Wasser. Das Werk wurde als Ölgemälde im impressionistischen Stil erstellt.
Warum?	<ul style="list-style-type: none">- Kritisiert Konsumgesellschaft und Umweltverschmutzung, indem er Monets idyllische Natur mit Müll überflutet.- Greift die Kommerzialisierung der Kunst an – Monet steht für hohe Auktionspreise, während Banksy die Kunstwelt oft verspottet.- Mögliche Kritik: das Werk wird selbst zu einem Luxusobjekt, da es 2020 für über 7,5 Millionen Pfund versteigert wurde – also in das System integriert, das es kritisiert.

Aufgabe 1: Wie wirkt die Farbwahl der eingefügten Objekte von Banksy im Vergleich zur natürlichen impressionistischen Farbwelt des Originalbildes von Monet?

Aufgabe 2: Wie nutzt Banksy Perspektive und Blickführung? Wie wird der Blick gelenkt?

Aufgabe 3: Welche Symbole werden von Banksy als stilistische Mittel verwendet?

“Do Women Have To Be Naked To Get Into

The Met.?



(Plakat von Guerilla Girls)



(Ingres' „La Grande Odalisque“)

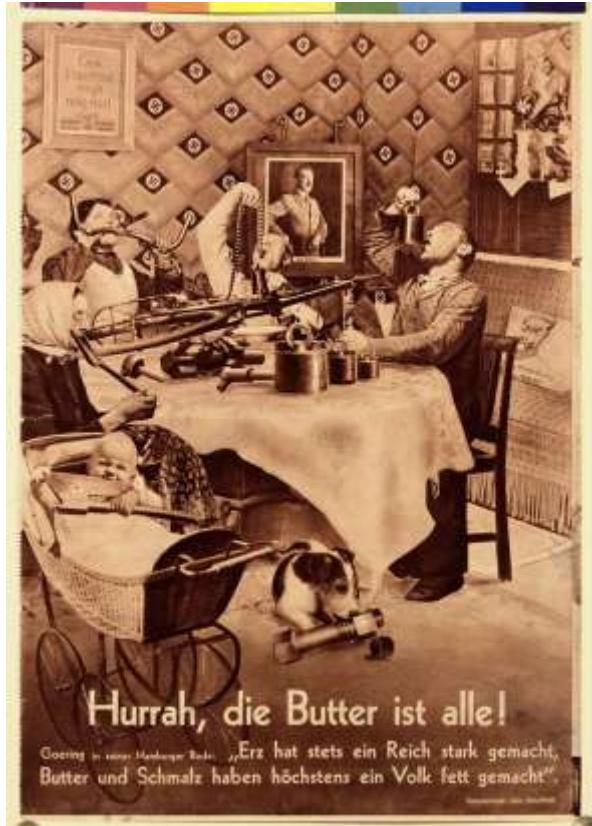
Wer?	Guerilla Girls
Wo?	USA, zuerst als Plakatkampagne (1989) in New York
Was?	-Eine Überarbeitung von Jean-Auguste-Dominique Ingres' „La Grande Odalisque“: Die Guerrilla Girls fügten der nackten Frau eine Gorilla-Maske hinzu und stellten die provokante Frage: „Do Women Have To Be Naked To Get Into The Met. Museum?“ Darunter eine Statistik: "Less than 5% of the artists in the Modern Art sections are women, but 85% of the nudes are female."
Warum?	- Kritik an der Unterrepräsentation von Künstlerinnen in Museen, während Frauenkörper als Motive überrepräsentiert sind. - Sexismus in der Kunstwelt sichtbar machen.

Aufgabe 1: Welche Wirkung hat der Kontrast zwischen dem erotisierenden Frauenkörper und der aggressiven Affenmaske?

Aufgabe 2: Wie nutzen die Guerilla Girls typische Werbe-Ästhetik für ihre gesellschaftliche Botschaft? (Farbe, Schriftgröße,...)



“Hurra, die Butter ist alle!”



(Heartfields Werk)

(Görings Zitat auf Englisch)

WE HAVE NO BUTTER...BUT I ASK
YOU-WOULD YOU RATHER HAVE BUTTER
OR GUNS?...PREPAREDNESS MAKES US
POWERFUL. BUTTER MERELY MAKES US
FAT.

- HERMANN GÖRING -

lifQUOTES.COM

Wer?	John Heartfield
Wo?	Deutschland, veröffentlicht in der Arbeiter-Illustrierte-Zeitung (AIZ) (1935)
Was?	Eine Photomontage, die eine deutsche Familie zeigt, die statt Essen Metallgegenstände (Schrauben, Messer, Ketten) isst. Dazu der ironische Titel "Hurra, die Butter ist alle!" – eine Anspielung auf eine Rede von Hermann Göring, in der er behauptete, dass Eisen eine Nation stärke, nicht Butter. (Photomontage= eine spezielle Art der Collage, bei der ausschließlich Fotografien oder Fototeile verwendet werden)
Warum?	- Kritik an der NS-Propaganda, die Militarismus über die Grundbedürfnisse der Bevölkerung stellte. - Zeigt die Absurdität der Nazi-Ideologie, indem er ihre Aussagen wörtlich nimmt und ins Lächerliche zieht. - Das NS-Regime ignoriert die hungernde Bevölkerung zugunsten von Aufrüstung und Kriegsvorbereitung

Aufgabe 1: Welche Wirkung erzielt Heartfield durch das Einfügen von Waffen und Militärsymbolen in eine familiäre Szene? Wie verändert sich dadurch die Aussage?

Aufgabe 2: Welche Wirkung hat der Slogan “Hurra, die Butter ist Alle!” im Zusammenhang mit dem Bild? Wie funktioniert der Text als Kommentar zur Szene?

“Napoleon Leading the Army over the Alps”



(“Napoleon Crossing the Alps” von David)



(“Napoleon Leading the Army over the Alps” von Wiley)

Wer?	Kehinde Wiley
Wo?	USA, 2005
Was?	-Ein Gemälde, das Jacques-Louis Davids berühmtes Werk "Napoleon Crossing the Alps" neu interpretiert. Wiley ersetzt Napoleon durch einen anonymen schwarzen Mann in moderner Kleidung (Camouflage-Jacke, Timberland-Stiefel, Bandana)
Warum?	-Wiley hinterfragt die traditionelle Darstellung von Macht und Heldentum, die oft weiße historische Figuren glorifiziert. -Das Werk hebt die Abwesenheit von People of Color in historischen Porträts hervor und fordert die Betrachter auf, über Rassismus und die Voreingenommenheit des Kunstkanons nachzudenken. - Durch die moderne Kleidung und Accessoires des Protagonisten wird die Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart hergestellt, was die Relevanz der dargestellten Themen unterstreicht.

Aufgabe 1: Welche Posen oder Gesten wurden gewählt und welche Bedeutung könnte dies für die Darstellung von Autorität und Macht haben?

Aufgabe 2: Welche Stilmittel verwendet Wiley, um sowohl Referenzen an das Originalwerk als auch an zeitgenössische Kunst zu schaffen?